

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachstehend ein Überblick über die für die Gemeinde Berkheim seit gestern getroffenen Entscheidungen zum Coronavirus.

Ausgangslage war die gestrige, am Nachmittag getroffene Entscheidung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und der Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, dass **alle Schulen im Land von Dienstag, 17. März 2020 bis Sonntag, 19. April 2020 (Osterferienende) geschlossen werden**. Mit den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ist analog zu verfahren. Die Unterrichtszeit am Montag den 16.03.2020 soll in den Schulen genutzt werden, um Vorkehrungen für die Zeit der Schulschließung zu treffen und die Schülerinnen und Schüler zu informieren. In seinem Schreiben bittet das Kultusministerium die Städte und Gemeinden, gemeinsam mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen eine Notbetreuung für Kita-Kinder und Kinder der Kindertagespflege in Grundschulen sowie den Klassenstufen 5 und 6 weiterführender Schulen zu gewährleisten. Dies gilt ausschließlich für Kinder von Eltern, die in systemkritischen Berufen tätig sind, wie z.B. Ärzte, Pflegepersonal oder Polizisten.

In der Gemeinde Berkheim wird es diese Notfallbetreuung vor Ort geben. Aber eine Notfallbetreuung für mehr Kinder anzubieten, wäre für das Ziel, die sozialen Kontakte zu verringern, um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren, absolut kontraproduktiv.

Die Verwaltung hat bereits am Freitagvormittag mit den Leitern der gemeindlichen Einrichtungen Krippe, Kindergarten, Grundschule und Illertalschule Kontakt aufgenommen, da sich die Schließung der Einrichtungen abgezeichnet hat. Daraufhin wurden entsprechende Rundschreiben an die Eltern verfasst und am Freitag über die Schüler zugestellt. Gleichzeitig wurden die Schreiben auf den Internetseiten der Gemeinde, der Grundschule und der Illertalschule veröffentlicht. Auf diese Informationen wird an dieser Stelle verwiesen.

Die Verwaltung hat am Freitag die Vereine informiert, welche die gemeindlichen Einrichtungen nutzen und auf die ab Montag geltenden Hallen- und Gebäudeschließungen hingewiesen. Gleichzeitig wurden die Vereine gebeten jegliche Veranstaltungen, den Sportbetrieb und den Trainingsbetrieb einzustellen, unabhängig von der Teilnehmerzahl, und ihre Mitglieder zu informieren. Dieser Appell geht an dieser Stelle auch an die anderen Vereine: Bitte verzichten Sie auf jede gemeinsame Aktivität und Versammlungen.

Unser Landeskabinett begründet seine Entscheidung vom 13.03.2020 zur Schulschließung wie folgt:

„Aufgrund der dynamischen Verbreitung des Coronavirus ist zum Schutz der Bevölkerung ein unverzügliches, entschlossenes Vorgehen notwendig. Es bedarf weitreichender Maßnahmen zu Kontaktreduzierungen, um eine unkontrollierte, schnelle Ausbreitung des Virus zu verhindern, damit die Behandlungskapazitäten weiter erhöht und weitere Maßnahmen zum Schutz vulnerabler Gruppen ergriffen werden können.“

Die Gemeindeverwaltung ist derzeit ohne Einschränkungen erreichbar und wird die Öffnungszeiten nicht einschränken. Trotzdem sei hier die Bitte geäußert, **nur in absolut notwendigen Fällen auf das Rathaus zu kommen**. Viele Dinge lassen sich auch telefonisch oder per E-Mail erledigen.

Danke für ihr Verständnis. Helfen Sie durch ihr Verhalten aktiv mit die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Fragen zum Thema Coronavirus können an folgende Stellen gestellt werden:

- Hotline der Kreisverwaltung: 07351 52-7070
- Ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116117,
- Hotline des Landesgesundheitsamtes: 0711 904-39555
- Infotelefon der gesetzlichen Krankenkassen 0800 8484111

Die aktuellen Erreichbarkeitszeiten finden Sie unter www.biberach.de.

Es handelt sich um einen dynamisch verlaufenden Prozess. Deshalb wird die Lage regelmäßig neu bewertet und die Maßnahmen im Zweifel angepasst. Ich hoffe in dieser besonderen Situation auf Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Ihre Gemeindeverwaltung